



Bezirksregierung Arnberg

Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324 oder 2306 Fax: 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:	14.03.2013	Vorlage:			04/01/13
Vorberatung in:	PK... <input type="checkbox"/>	SK... <input checked="" type="checkbox"/>	VK... <input type="checkbox"/>	REK... <input type="checkbox"/>	
TOP 4 b):	Gefährdungsabschätzung und Sanierung von Altlasten				
	<ul style="list-style-type: none">Information über die Abwicklung der Fördermaßnahmen im Jahr 2012				
Berichterstatter:	Abteilungsdirektor Müller				
Bearbeiter:	Regierungsbaudirektor Evers				

Beschluss

Der Regionalrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.



Bezirksregierung Arnberg

Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324 oder 2306 Fax: 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:	14.03.2013	Vorlage:			04/01/13
Vorberatung in:	PK... <input type="checkbox"/>	SK... <input checked="" type="checkbox"/>	VK... <input type="checkbox"/>	REK... <input type="checkbox"/>	
TOP 4 b):	Gefährdungsabschätzung und Sanierung von Altlasten				
	<ul style="list-style-type: none">Information über die Abwicklung der Fördermaßnahmen im Jahr 2012				
Berichterstatter:	Abteilungsdirektor Müller				
Bearbeiter:	Regierungsbaudirektor Evers				

Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.

Im Bereich der Bezirksregierung Arnsberg wurden für das Jahr 2012 Maßnahmen wie folgt zur Förderung **angemeldet**:

Dringlichkeitsliste (Maßnahmen der Nummer 1.1.1 der Förderrichtlinien)

Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Gebiet	Anzahl	Gesamtkosten (€)	Fördersumme (€)
Regionalverband Ruhr (RVR, nachrichtlich)	11	904.000,-	723.200,-
Regionalrat Arnsberg	3	1.107.500,-	886.000,-

Förderliste (Maßnahmen der Nummer 1.1.3 der Förderrichtlinien)

Maßnahmen des Bodenschutzes

Gebiet	Anzahl	Gesamtkosten (€)	Fördersumme (€)
RVR (nachrichtlich)	1	188.000,-	150.400,-
Regionalrat Arnsberg	0		

In 2012 wurden folgende Maßnahmen **tatsächlich gefördert**:

Dringlichkeitsliste (Maßnahmen der Nummer 1.1.1 der Förderrichtlinien)

Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Gebiet	Anzahl	Gesamtkosten (€)	Fördersumme (€)
RVR (nachrichtlich)	4	304.000,-	243.200,-
Regionalrat Arnsberg	5	1.016.000,-	812.820,-

Förderliste (Maßnahmen der Nummer 1.1.3 der Förderrichtlinien)

Maßnahmen des Bodenschutzes

Gebiet	Anzahl	Gesamtkosten (€)	Fördersumme (€)
RVR (nachrichtlich)	1	94.000,-	75.200,-
Regionalrat Arnsberg	0		

Für die Dringlichkeitsliste 2012, zu der der Regionalrat Arnsberg in der Sitzung am 8. Dezember 2011 sein Einverständnis erteilt hatte, waren insgesamt drei Maßnahmen mit Fördermitteln in Höhe von 886.000,- € aufgenommen worden. Mit den maßnahmescharf zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln konnten alle angemeldeten Maßnahmen gefördert

werden. Zusätzlich konnten aufgrund frei gewordener Mittel zwei neue Maßnahmen, die ursprünglich für die Dringlichkeitsliste 2013 angemeldet worden waren, gefördert werden (siehe **Anlage**, letzte und vorletzte Zeile der Tabelle).

ANLAGE

**Zuwendungen für die Gefährdungsabschätzung und Sanierung von Altlasten
sowie für weitere Maßnahmen des Bodenschutzes im Bereich des Regionalrates Arnberg**

- Abwicklung der Fördermaßnahmen im Jahr 2012 -

Antragsteller	Maßnahme*	lfd. Nr. der Dringlichkeitsliste	vorgesehene Bewilligung	tatsächliche Bewilligung	Zusatzinformationen
Hochsauerlandkreis	GA Stadtgebiet "Binnerfeld" in Neheim-Hüsten	1	22.000,00 €	25.920,00 €	
Gemeinde Kreuztal	GA/SA Altablagerung "Auf der Aue" in Kreuztal-Krombach	2	496.000,00 €	26.900,00 €	Im 1. Schritt wurde eine Gefährdungsabschätzung gefördert.
Stadt Lennestadt	SA ehem. Hausmülldeponie der Gemeinde Altenhündem an der L715	3	368.000,00 €	356.000,00 €	
Stadt Netphen	SA ehemaliger metallverarbeitender Betrieb Susan			360.000,00 €	Die Maßnahme war für die Dringlichkeitsliste 2013 angemeldet worden, konnte aber wegen freier Mittel bereits in 2012 gefördert werden.
Kreis Olpe	GA von ehemals vorwiegend bergbaulich genutzten Flächen in Lennestadt-Meggen und Olpe-Stachelau			44.000,00 €	Die Maßnahme war für die Dringlichkeitsliste 2013 angemeldet worden, konnte aber wegen freier Mittel bereits in 2012 gefördert werden.
Summe:			886.000,00 €	812.820,00 €	

***Begriffsbestimmung:**

GA Gefährdungsabschätzung
 SU Sanierungsuntersuchung
 SA-Pl. Sanierungsplan
 SA Sanierung

Anlage